

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für das Archäologische Zentrum Hitzacker des Rates der Stadt Hitzacker (Elbe) am 22.09.2015, im Parkhotel, Am Kurpark 3 in 29456 Hitzacker (Elbe) (AZHH/IX/15)

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 20:04 Uhr

Teilnehmer:

Mitglieder

Ausschussvorsitzender	Mertins, Holger
stellv.	Wedler, Jürgen
Ausschussvorsitzender	
Ratsherr	Heins, Hermann
Ratsherr	Schulz, Norbert
Ratsherr	Walter, Guido
	Zühlke, Christian
Ratsfrau	Zühlke, Katja

- für Rh Dr. Jastram -

Von der Verwaltung

Leiterin AZH	Braun, Ulrike
Protokollführerin	Baron, Marianne

Gäste

Förderverein	Beberstedt, Jan
Archäologisches Zentrum Hitzacker e.V.	
Verkehrsverein Hitzacker, Göhrde, Elbufer e.V.	Wieczorek, Peter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift Nr. IX/14 vom 02.07.2015
5. Leitbild für das Archäologische Zentrum Hitzacker
03/0371/2015
6. Berichte über wichtige Angelegenheiten gem. § 4 der Geschäftsordnung
 - 6.1. Kontenübersicht
 - 6.2. Besucherzahlen
 - 6.3. Gypsi-Fest am 26.09.2015
 - 6.4. Werbung für das Archäologische Zentrum Hitzacker
 - 6.5. Personelle Unterstützung
7. Anträge und Anfragen gem. § 4 der Geschäftsordnung
8. Schließung der öffentlichen Sitzung

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

BM Mertins begrüßt die Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.15 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

BM Mertins stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 7 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben, sie gilt somit als festgestellt.

4 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift Nr. IX/14 vom 02.07.2015

Die Niederschrift Nr. IX/14 vom 02.07.2015 wird mit 6 Stimmen bei 1 Enthaltung einschließlich des nichtöffentlichen Teils genehmigt.

5 Leitbild für das Archäologische Zentrum Hitzacker 03/0371/2015

Museumsleiterin Braun gibt einen kurzen Rückblick auf den am 09.09.2015 durchgeführten Workshop zur Entwicklung eines Leitbildes für das Archäologische Zentrum Hitzacker. Mit jeweils zwei Karten hatten die Teilnehmer Gelegenheit, jeweils ein Nomen und ein Adjektiv zu nennen, das sie maßgeblich mit der Einrichtung verbinden. Die Begriffe wurden den Leitsätzen zugeordnet, die sich auf Grundlage des bereits in Zusammenarbeit mit der Expertenrunde „Zukunftsschmiede“ erarbeiteten Entwurfes ergeben. Als einhellige Meinung ergab sich im Workshop, dass die formulierten Leitsätze zu lang sind. Aus diesem Grunde wurden Kürzungen und sinnvolle Zusammenlegungen vorgenommen.

Auf Anregung von BM Mertins wurde der Leitbildentwurf der Museumsberaterin Dr. Beate Bollmann zur Stellungnahme vorgelegt. Eine Rückmeldung steht derzeit noch aus.

Auf Nachfrage von Rh Zühlke teilt Museumsleiterin Braun mit, dass Vergleiche zu anderen Museen erfolgt sind, hierbei u.a. bei den „Museen im Kulturzentrum Rendsburg“ und dem „Freilichtmuseum am Kiekeberg“. Der dortige Museumsleiter Prof. Wiese hat sich damit einverstanden erklärt, dass Grundlagen übernommen werden.

Museumsleiterin Braun weist darauf hin, dass das Leitmotto weiterhin mit Alternativen versehen ist. Hierzu hat es im Workshop keine Erörterung gegeben.

Herr Wieczorek favorisiert das Leitmotto „Archäologie be-greifen“, schlägt jedoch im Interesse der Vermittlung des Erlebnischarakters vor, das Leitmotto auf „Archäologie erleben und begreifen“ zu erweitern. Dieser Vorschlag wird im Ausschuss grundsätzlich befürwortet.

Rh Wedler erkundigt sich nach der Bewandnis des Leitbildentwurfes, der der Niederschrift über die Durchführung des Workshops als Anlage II beigefügt ist. Museumsleiterin Braun teilt mit, dass es sich um einen Leitbildentwurf handelt, der bereits vor Durchführung des Workshops von BM Mertins erarbeitet worden ist. Sie dankt in diesem Zusammenhang für das Engagement.

Rh Wedler fragt ferner an, wie die künftige Druckvorlage für das Leitbild aussehen wird, denn der vorliegende Entwurf beinhaltet eine doppelte Nennung des Namens. Frau Baron weist darauf hin, dass im Layout des abschließenden Leitbildes nur noch der Name des Freilichtmuseums, das Motto und der Begriff „Leitbild“ aufgeführt sein wird. Auch der Briefkopf wird entsprechend angepasst. Rh Zühlke schlägt vor, derzeit nicht detailliert über das künftige Layout zu sprechen. Die Verwaltung wird gebeten, hierfür zu gegebener Zeit 2 – 3 Vorschläge vorzulegen.

Nachdem sich im Verlauf der Diskussion zum vorliegenden Leitbildentwurf keine weiteren Anregungen ergeben, schlägt BM Mertins vor, über den Entwurf unter Berücksichtigung der von Herrn Wiczorek vorgeschlagenen Ergänzung abzustimmen.

Der Ausschuss gibt einstimmig folgende

Beschlussempfehlung:

Die vorliegende Diskussionsgrundlage ist das neue Leitbild für das Archäologische Zentrum Hitzacker, jedoch mit dem Leitmotto „Archäologie erleben und begreifen“.

6 Berichte über wichtige Angelegenheiten gem. § 4 der Geschäftsordnung

6.1 Kontenübersicht

Frau Baron legt die anliegend beigefügte Kontenübersicht über die Betriebskonten des Archäologischen Zentrums Hitzacker vor. Die Ertragskonten weisen am Buchungstag, Stand 22.09.2015, ein Defizit von 24.481,69 € auf. Diesem Betrag stehen Minderausgaben in Höhe von 52.540,05 € gegenüber, sodass bei Bedarf durch Einsparungen ausgeglichen werden kann.

Die Aufwendungen reduzieren sich durch die noch erforderliche Umbuchung der Kosten für die Erstellung der Machbarkeitsstudie in Höhe von 10.650,00 €. Hinzu kommen jedoch Personalkosten, da sie am Buchungstag lediglich bis zum Monat Juli erfasst sind.

Museumsleiterin Braun ergänzt, dass bis zum Saisonschluss Ende Oktober auf Grund vorliegender Gruppenbuchungen rd. 8.000,00 € Eintrittserlöse und Programmkosten erwartet werden. Die erwarteten Einnahmen für Einzelbesucher werden auf ca. 4.500,00 € und die erwarteten Mieten und Shoperträge ebenfalls auf ca. 4.500,00 € geschätzt. Damit kann gewährleistet werden, dass der von der Stadt Hitzacker (Elbe) gewährleistete Defizitausgleich in Höhe von 41.000,00 € in jedem Fall gehalten wird.

6.2 Besucherzahlen

Museumsleiterin Braun teilt mit, dass in dieser Saison bisher 12.041 Gäste zu verzeichnen waren. Im Jahr 2014 waren es zum selben Zeitpunkt 14.493 Besucher, im Jahr 2013 bedingt durch das Elbehochwasser lediglich 11.053 Besucher. Sie geht davon aus, dass sich das Gesamtergebnis bis Ende Oktober auf 14.100 Besucher belaufen wird.

Eine gute Einzelbesucherresonanz ist in diesem Jahr auf den „Alten Markt“ und die „Oldtimerausstellung“ zurückzuführen. Die Zahl der Gruppenbesucher geht deutlich zurück. Hier ist dringend geboten, mit gezielten Angeboten auf Lehrer und Schulen zuzugehen.

Für die zielgerichtete Entwicklung von Angeboten stehen derzeit zwei Arbeitsgruppen zur Verfügung. Eine Arbeitsgruppe wird mit Lehrern aus dem Schulverband Hamburg gegründet. Die weitere basiert auf der bereits bestehenden Partnerschaft „Geologie-System Erde“. Im Rahmen dieser Partnerschaft wurden in diesem Jahr Programme mit 248 Schülern im Archäologischen Zentrum Hitzacker durchgeführt. Als Zeitschiene für die Entwicklung der Angebote werden 2 Jahre veranschlagt.

6.3 Gypsi-Fest am 26.09.2015

Museumsleiterin Braun weist darauf hin, dass am Samstag, dem 26.09.2015, das von Frau Kaja Eisele organisierte Gypsi-Fest im Archäologischen Zentrum Hitzacker stattfindet.

Frau Eisele hat in dieser Saison neben dem Gypsi-Fest auch das Flohfestival organisiert, um das Freilichtmuseum zu unterstützen. Darüber hinaus hat sie anlässlich ihres bevorstehenden Geburtstages alle geladenen Gäste gebeten, anstelle von Geschenken eine Spende für das Archäologische Zentrum Hitzacker zu leisten. Der Initiatorin gilt großer Dank.

6.4 Werbung für das Archäologische Zentrum Hitzacker

Die Bäckerei Stahlbock hat im Interesse der Werbung für das Freilichtmuseum Brottüten mit dem Logo des Archäologischen Zentrums Hitzacker versehen. Museumsleiterin Braun teilt mit, dass analog auch die

Organisatoren der Herbst Härte angeboten haben, das Archäologische Zentrum Hitzacker insoweit in ihre Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen, als das Logo auf die T-Shirts der Teilnehmer gedruckt wird. Frau Baron ergänzt in diesem Zusammenhang, dass bereits weitere Akteure Ideen entwickeln, um das Archäologische Zentrum Hitzacker zu unterstützen. Die Resonanz, die mit einer positiven Imagebildung einhergeht, ist spürbar. Rh Wedler vertritt die Auffassung, dass diese positive Entwicklung dem „Alten Markt“ zu verdanken ist, der Schwellenängste abgebaut hat und so als Türöffner fungieren konnte.

6.5 Personelle Unterstützung

Museumsleiterin Braun teilt mit, dass sich mit der REHA in Dannenberg eine sehr gute Zusammenarbeit entwickelt hat. So steht seit einiger Zeit eine zusätzliche Mitarbeiterin an der Rezeption zur Verfügung, die sich als sehr gute Kraft erweist. Ein zweiter Mitarbeiter wird am 23.09.2015 seine Arbeit im Bereich des Außendienstes aufnehmen.

7 Anträge und Anfragen gem. § 4 der Geschäftsordnung

keine

8 Schließung der öffentlichen Sitzung

BM Mertins schließt die öffentliche Sitzung um 20.04 Uhr.

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung entfällt.

gez. Mertins

.....
Ausschussvorsitzender

gez. Baron

.....
Protokollführerin